



Das Amors Pfeil das richtige Herz findet, ist ihr eine Herzensangelegenheit: Vor drei Jahren übernahm Silke Fritsch die Partnervermittlung „Das Herzblatt“ von ihrer Mutter.

„Das Herzblatt“ vermittelt das Lebensglück

Rheiner Partnervermittlung besteht 20 Jahre

Rheine. (jpe) Der Weg zum Herzblatt führt in jedem Fall über das persönliche Gespräch. Wie schon für ihre Mutter Walburga Hintz, die 17 Jahre lang bis zum Jahr 2008 die Rheiner Partnervermittlung „Das Herzblatt“ führte, steht das persönliche Gespräch mit dem Partnersuchenden für Silke Fritsch an erster Stelle. Partnersuche ist Vertrauenssache. Daher bietet sie auch das ein- bis zweistündige Erstgespräch kostenlos an und ermutigt ihre Gesprächspartner stets mit „offenen Karten zu spielen“. „Es geht mir auch immer darum, mir ein umfassendes Bild zu machen und möglichst viele Hinter-

grundinformationen aufzunehmen, um dann passende Vorschläge zu machen. In der Regel werden drei Vorschläge unterbreitet. Aktuelle Kundenfotos und keine Vertragsbindung bilden dabei den weiteren Grundstock für den nachhaltigen Erfolg der Rheiner Partnervermittlung, die Männern und Frauen aus allen Berufen und Rentner bei der Partnersuche unterstützt.

Und wenn's dann funkt, freut sich Silke Fritsch. Regelmäßig erhält sie zu den Feiertagen Post von glücklichen Paaren, die auch nach Jahren noch sehr dankbar für die Vermittlung sind.